



### 3. Tag: Flåm-Bahn (Myrdal-Finse- Flåm)

Der neue Tag beginnt mit einem sehr guten Frühstück (Buffet) im Dr.-Holms-Hotel. Da unsere in Myrdal beginnende Bahnfahrt nach Flåm verspätet erst um 13.28 Uhr startet, und wir mit dem Zug vom Hotel gegenüberliegenden Bahnhof nach Myrdal fahren wollen, verstauen wir unsere Koffer um 9:30 Uhr bereits im Bus, der uns später wieder in Flåm abholen wird. Für diese „Verspätung“ erhalten wir vom Hotel - als kleine Entschädigung - ein leckeres **Lachs-Lunch-Paket**.



Um kurz nach 10 Uhr verlassen wir mit dem Zug den Bahnhof am schönen Hotel und erreichen **Myrdal** nach ½ Stunde.

Hier „überbrücken“ wir die Zeit bis zur Abfahrt der Flåm-Bahn mit dem Verzehr des „Lachs-Brötchens“ und kurzen Erkundungs-Spaziergängen. Zwischenzeitlich fahren und halten mehrere voll besetzte – Züge für die obligatorischen Aus- und Zustiege- Wir sind erst um 13:38 Uhr dran! Die Gruppe besteigt den fast vollen Zug vorn im Wagon 4 und besetzt die reservierten Plätze 1 bis 27. Habe mich in Fahrtrichtung auf Platz 22 gesetzt.



Plötzlich hält der Zug, und alle Gäste stürmen „bewaffnet“ mit ihren Smartphones nach draußen! Motorschaden? Nein ganz im Gegenteil; Erklärung nächste Seite!





Einer der vielen Höhepunkte dieser Reise ist die Fahrt mit der berühmten und legendären **Flåmbahn**, (Flåmsbana), mit der wir eine Bahnreise durch Norwegens wildeste und eindrucksvollste Landschaft im Indian-Summer-Look erleben. Sie führt vom 866 m hoch gelegenen **Myrdal** hinunter durch das Flåmsdalen nach **Flåm** am **Aurlandsfjord**.

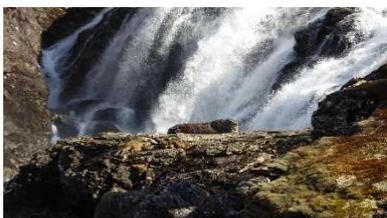
Die Strecke ist 20 Kilometer lang und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 864 m, und ist eine der steilsten Normalspur-Eisenbahnlinien, auf der Welt (Gesamtlänge aller 20 Tunnel: 5 km)! 16 km dieser Strecke haben eine Steigung über 28 %; maximale Steigung: **unglaubliche 55%**!

Unten stehend der Grund für den auf der vorherigen Seite genannten Stopp für das **spektakuläre Naturschauspiel!**

Der Halteplatz liegt ca. 4 Km von der Myrdal entfernt auf 670 m Höhe.



Der **imposante Kjosfossen-Wasserfall** hat einen Fall von 93 m,



ist nur mit dem Zug erreichbar Bereits 1951 wurde hier in Bahn-Nähe ein Halteplatz errichtet, damit man dieses Naturwunder **direkt** besichtigen kann; das tun ich und Hunderte andere Gäste völlig sprachlos und mit viel Respekt cht!

Weiter geht`s zum Strecken-Ziel, dem wunderschönen **Flåm**, ein charmantes Dorf, das von **hohen Bergen** mit **Wasserfällen** umgeben ist. Es liegt am **Aurlandsfjords**, einem Seitenarm des **Sognefjords**.





Nach einem kleinen Orts-Spaziergang, direkt „um die Ecke“, liegt einer der spektakulärsten Fjorde Norwegens: der **Nærøyfjord** (ebenfalls auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes). Hier legen sogar die riesigen Kreuzfahrtschiffe vor Anker!

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis ist die 2-stündige Fjordkreuzfahrt (Start in **Flåm** -Ende **Gudvangen**), bei der man durch den einzigartigen Fjord (17 km lang, schmalste Fjord-Breite Europas: 250 m!) gleitet. Umgeben von schneebedeckten Berggipfeln mit einer Höhe von bis zu 1800 Metern; **eine der schönsten norwegischen Fjordlandschaften**. Start 15 Uhr



Der **Tvindefossen** in der Gemeinde **Voss** ist das heutige letzte Besichtigungsziel. Der Wasserfall ist bekannt



für seine Schönheit und die vielen Kaskaden, über die das Wasser des kleinen Kroelvi-Baches fällt, bekannt. Er liegt etwa 12 Kilometer nördlich der Stadt **Voss**.

Der vielsträngige Wasserfall, dessen Höhe tatsächlich 116 Meter hoch ist, stürzt über eine zurückweichende Klippe, und ist für seine Schönheit berühmt.

Darüber hinaus erlangte das **Wasser des Tvindefossen** in den späten 1990er Jahren

den Ruf, die sexuelle Potenz zu verjüngen und wiederzubeleben, und wurde so zu einer der wichtigsten natürlichen Touristenattraktionen in Westnorwegen. Jährlich besuchen bis zu 200.000 Menschen aus den USA, Japan und Russland den Ort und füllen Behälter mit dem Wasser!

Nach Rückkehr um kurz nach 17 Uhr fahren wir Richtung Westen und erreichen **Bergen** um 19 Uhr das 3 \*- **Hotel Zander K**. Dieses liegt in direkter Nähe der Bergen-Railway-Station.

Überwältigt von den einmaligen „Natur-Schauspielen“ checken wir um 20 Uhr ein und essen gemeinsam zu Abend. Mit einem kleinen „Verdauungs-Spaziergang“ endet der heutige Tag; voller Erwartung auf morgen!

Das Wetter hat sich ein wenig eingetrübt!

